

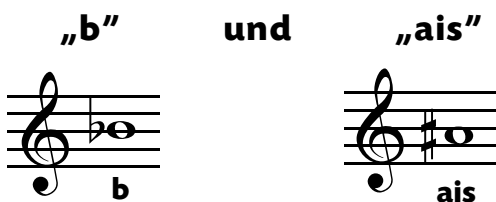
Die Töne „b“ und „ais“ (A#)

Zwei Noten = ein Ton?

Da es für Halbtöne - wie „b“ und „ais“ - auf dem Klavier nur eine Taste und auf dem Sax dieselbe Griffweise gibt, klingen beide Töne gleich. Das liegt an der temperierten Stimmung dieser Instrumente. Auf nicht temperierten Instrumenten - wie z.B. der Geige - kann ihr klanglicher Unterschied zur Geltung kommen.

Auf dem Saxophon gibt es oft mehrere Möglichkeiten, einen Ton zu greifen. Die Entscheidung, welcher Griff verwendet wird, ist abhängig davon, welche Töne dem Griff vorangehen bzw. folgen. Sinnvollerweise verwendet man dann denjenigen Griff, der mit den Nachbartönen die einfachste Griffverbindung ergibt. Aus diesem Grunde sollte man beide Griffvarianten gleich gut beherrschen.

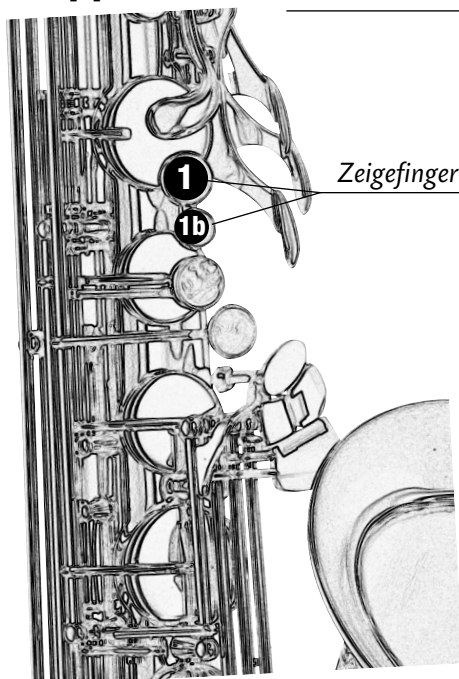
Die Töne „b“ und „ais“ klingen auf dem Saxophon gleich und werden in der gleichen Weise gegriffen. Dafür stehen zwei gängige Griffe zur Verfügung.



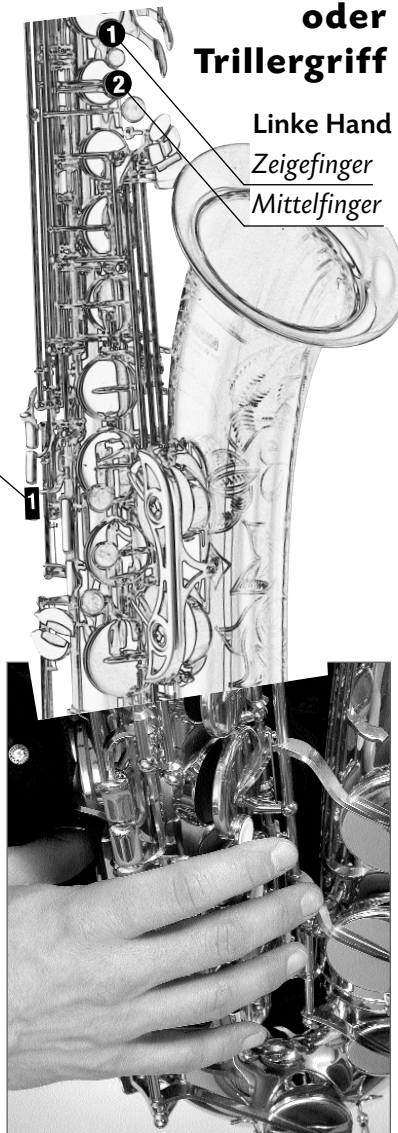
Front- oder Doppel-B



Front (Doppel)-B:
Der linke Zeigefinger **1** + **1b** drückt zwei Klappen gleichzeitig.



Rechte Hand
unterstes Glied Zeigefinger



Seiten- oder Trillergriff

Linke Hand
Zeigefinger
Mittelfinger

Seiten- (Triller-)griff:
Greife den Ton „a“ und drücke mit dem untersten Glied des rechten Zeigefingers die untere Seitenklappe.

Vorübung „b“ und „ais“

